

**Veranstaltung am 15.11.2011**

Landeskoordinierungstelle für den Girls' Day in Berlin  
Almut Borggrefe, Kornelia Ruppmann  
Dircksenstraße 47, 10178 Berlin  
Fon 030/308798-12/16, Fax -25  
girlsday@life-online.de

Zum Auftakt der Reihe „Girls' Day – eine Eintrittskarte zur Berufs- und Studienorientierung für Mädchen“ laden wir insbesondere Lehrkräfte, Eltern und Vertreter/innen aus Gymnasien zur Veranstaltung

## **Mehr MINT mit Mädchen in den Gymnasien!**

**Wie können die Ziele des Girls' Day besser in den Gymnasien verankert werden?**

**am Dienstag, 15. November 2011 von 17 bis 19 Uhr**

**bei LIFE e.V., Dircksenstraße 47, 10178 Berlin-Mitte**

Der Girls' Day lockt eine große Zahl von Gymnasiastinnen in Berliner Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Die Berliner Gymnasiastinnen stellen die größte Gruppe der Girls' Day Teilnehmerinnen. Doch wie werden die Girls' Day Erfahrungen in den Schulen genutzt? Steigt das Interesse der Mädchen an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)? Nutzen sie den Girls' Day als Eintrittskarte in MINT-Leistungskurse? Rücken Berufe wie Ingenieurin oder Forscherin stärker in den Vordergrund der Berufswahl? Was passiert mit den Effekten des Aktionstags an den übrigen Tagen im Jahr?

Für Gymnasien bleibt im Schulalltag wenig Gelegenheit den Girls' Day vor- und nachzubereiten. Deshalb soll die Veranstaltung Zeit und Raum bieten für den gegenseitigen Austausch und praktische Hilfestellungen dazu.

Annemarie Cordes von LIFE e.V., Begründerin von tasteMINT, dem Potenzialassessment für Mädchen vor dem Technik-Studium, wird uns aufklären: Wie sprechen wir Mädchen in der Schule an, damit sie mehr Mut für MINT haben?

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die Preisverleihung des Girls' Day Preises 2011. Nur so viel sei verraten: Es handelt sich um drei Gymnasien aus Berlin. Der Girls' Day Preis wird gestiftet vom Berliner Aktionsbündnis. Das Preisgeld stellen die Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin, die Handwerkskammer (HWK) Berlin, der Verband Deutscher Unternehmerinnen (VDU) und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB). Die Verantwortlichen der Schulen werden ihr Konzept vorstellen, wie der Girls' Day bei ihnen verankert ist.

Die Veranstaltung richtet sich an Girls' Day Aktive und Girls' Day Interessierte in Berlin: Vertreter/innen aus Schulen - insbesondere Gymnasien, aus Bildungseinrichtungen und Mädchenarbeit, aus Unternehmen und Verbänden, aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aus Politik und Verwaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Almut Borggrefe und Kornelia Ruppmann

*Die Anerkennung der Tagung als Fortbildung für Lehrkräfte ist bei der Berliner Bildungsverwaltung beantragt.*

*Die Fachtagung wird von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.*

## Programm

Veranstaltung am 15.11.2011, 17 bis 19 Uhr

### **Mehr MINT mit Mädchen in den Gymnasien!**

Wie können die Ziele des Girls'Day besser in den Gymnasien verankert werden?

- Preisverleihung des Girls'Day Preises durch das Berliner Aktionsbündnis
- Wie ist der Girls'Day in Gymnasien verankert?  
Präsentation und Diskussion mit den Preisträger/innen
- Mehr Mut für MINT!  
Was hindert Mädchen am Zugang in diese Bereiche?  
Annemarie Cordes, LIFE e.V., tasteMINT
- Den Girls'Day nutzen!  
konkrete Hilfen, Anleitungen, Austausch und Best Practice

anschließend geselliger Ausklang

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung „Mehr MINT mit Mädchen in den Gymnasien!“  
am 15.11.2011, 17 Uhr, an bei LIFE e.V., Dircksenstr. 47, 10178 Berlin-Mitte,  
S-Hackescher Markt, U-Weinmeisterstr.

Ihre eMail Antwort bitte  
bis zum 04. November 2011  
an [ruppmann@life-online.de](mailto:ruppmann@life-online.de)

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

eMail & Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

oder per Fax an (030) 308 798 25

